

„Voraussetzungen für mehr Umsatz und Gewinn schaffen!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Das Thema „Der BIV als moderner Dienstleister“ stand ganz oben auf der Agenda unserer Obermeistertagung in Jena. Was kann, was soll der BIV leisten und was erwarten die Mitglieder von ihrem BIV. Ich freue mich, dass die mehr als 60 anwesenden Obermeister so offen und engagiert in diese schwierige Thematik eingestiegen sind. Der Platz auf den 22 Charts, auf denen jeder seine Anregungen und Ideen niederschreiben konnte, reichte kaum aus. Wir werden Abschriften dieser Charts anfertigen und sie den Innungen zuleiten. Damit verbinde ich die Erwartung, dass dieser „kreative Potenzialausfluss“ an der Basis zu Diskussionen und weiteren Anregungen führt, die dann vom BIV-Vorstand aufgegriffen werden können.

Für die Praxis - das Obermeister-Handbuch

Zwei Anregungen aus der Vergangenheit wurden jetzt auf der Obermeistertagung als konkrete Projekte vorgestellt. Einmal der neue Prospekt zur Mitgliederwerbung. Von diesem Prospekt versprechen wir uns, dass er die Anreize vermittelt, die uns dabei helfen, aus noch schlummernden Steinmetzbetrieben aktive Innungsmitglieder zu machen. Das vorgestellte „Obermeister-Handbuch“ bietet dagegen konkrete Hilfestellung beim „Managen“ einer Innung an. Neben Basisinformationen vermittelt das Handbuch praktische Hinweise: Wie gestaltet man Öffentlichkeitsarbeit, was muss ich im Umgang mit der Presse beachten, wie schalte ich Werbung, wie nutze ich das Internet oder wie kann ich ein Gewinnspiel für meine Kunden organisieren. Ich bin der Überzeugung, dass dieses Handbuch eine wertvolle Hilfe ist - bei der Bewältigung der Tagesarbeit ebenso wie bei der Realisierung neuer Ideen.

Initiative NATUR STEIN – die Sicherung unserer Zukunft

Ende Mai trifft sich die Fachwelt wieder in Nürnberg zur „Stone+tec“. Die Messe gilt als die Plattform für Naturstein. Das Thema Naturstein wird auch unseren Messestand dominieren, denn Naturstein bekommt ein neues Gesicht: Mit dem europäischen „NATUR STEIN“-Logo. Auf der letzten Sitzung der Euroroc in Brüssel wurde beschlossen, Nutzungslizenzen an die nationalen Verbände zu vergeben. Jetzt liegt es an uns, die Renaissance des Einsatzes von Naturstein über kommunikative Maßnahmen und Aktivitäten zu forcieren und in zukünftiges Geschäftspotenzial umzusetzen. Davon werden wir alle profitieren. Wir müssen nur wollen, müssen uns engagieren und gemeinsam Stärke zeigen!

Denn diese Marktchance können wir, die Innungsbetriebe, gemeinsam mit der Industrie wahrnehmen. Das Marketing-Konzept ist entwickelt. Es basiert auf einer öffentlichkeitswirksamen Kommunikation, die von einer Palette kostengünstiger Marketing-Instrumente - verbunden mit Anregungen und Anleitungen zum optimalen Einsatz - ergänzt wird. Wir werden gemeinsam Flagge zeigen. Davon bin ich überzeugt. Das Konzept ist überzeugend, und wenn alle dabei sind, von Anfang an, werden sich die finanziellen Lasten für den einzelnen Betrieb in einem überschaubaren Rahmen bewegen. Das war uns wichtig, denn die augenblicklichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gehen an keinem unserer Betriebe spurlos vorbei. Um so wichtiger erscheint es mir daher, jetzt eine vernünftige Perspektive zu haben und sie zu verwirklichen. Und das Thema NATUR STEIN in den Mittelpunkt unserer zukünftigen Aktivitäten zu stellen, ist eine vernünftige Perspektive. Naturstein ist der Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit ihm leben oder sterben wir.

Wir werden Sie natürlich weiter informieren. Ergibt sich für Sie die Gelegenheit, uns auf der Stone+tec zu besuchen, können wir Ihnen bereits weitere Details zum Konzept vorstellen.

Ihr Martin Schwieren
Bundesinnungsmeister

www.biv-steinmetz.de